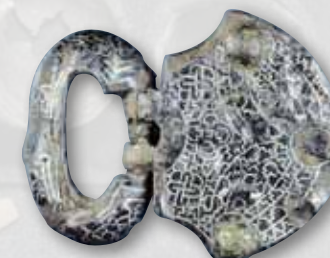


Archäologische Studiensammlung

Die Kantonsarchäologie Zürich besitzt eine umfangreiche Sammlung von Funden aller archäologischen Epochen. In diesem Bestand nimmt die seit 2005 aufgebaute Studiensammlung einen besonderen Platz ein. Sie ist nach den Hauptepochen Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit, römische Epoche, Mittelalter und Neuzeit gegliedert und zeigt in über 800 Schubladen repräsentative Fundstücke aus den wichtigsten Fundstellen im Kanton. Die meisten Gegenstände werden in einer Rollregalanlage übersichtlich geordnet aufbewahrt, Metall und organisches Material befinden sich zusammen mit weiteren empfindlichen Funden im separaten Klimaraum.



Die Studiensammlung wird laufend mit Funden aus neuen Grabungen ergänzt. Zu jedem Fundkomplex gibt es eine Dokumentation mit den wichtigsten Daten. Zwei Arbeitsplätze für Recherchen in der Studiensammlung ermöglichen den Zugriff auf die Grabungsdokumentation und die Bilddatenbank.

Benützung der Studiensammlung

Die Studiensammlung ist kein Museum. Sie wurde als Vergleichssammlung für archäologische Forschungsprojekte angelegt und ist auf die Benutzung durch Fachpersonen ausgerichtet. Sie steht ausserdem den Universitäten und Fachhochschulen für Lehrveranstaltungen zur Verfügung. Schulklassen, die anhand eines Archäologiekoffers ein Thema erarbeitet haben, können dieses mit Material aus der Studiensammlung vertiefen.

Die Studiensammlung eignet sich auch für Führungen von Gruppen historischer Vereinigungen und Gemeinden. Für interessierte Einzelpersonen ist die Benutzung der Studiensammlung hingegen nur in Ausnahmefällen möglich. Für den Besuch der Studiensammlung ist eine frühzeitige Anmeldung erforderlich. Einen Lageplan und Angaben zu Kontaktpersonen finden Sie auf unserer Homepage (www.archaeologie.zh.ch).

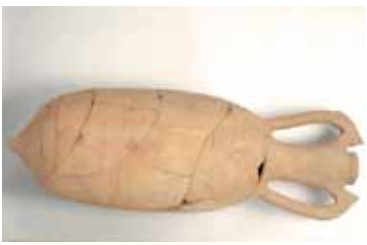
© Amt für Raumentwicklung
Kantonsarchäologie
Stettbachstrasse 7
8600 Dübendorf
Tel. 043 259 69 00
Fax 043 259 69 01
Mail: are.archaeologie@bd.zh.ch
www.archaeologie.zh.ch

Ausgabe 2009

In der Studiensammlung finden Sie unter anderem:

- paläolithische und mesolithische Feuersteininventare, die zu den ältesten Funden aus dem Kanton Zürich gehören
- Holzgeräte aus den Zürcher Pfahlbausiedlungen in unterschiedlichen Fertigungsstadien, eine der grössten Sammlungen prähistorischer Textilien und eine breite Auswahl an weitgehend vollständig erhaltenen Keramikgefässen
- Grabensembles der frühen Kelten
- Funde aus den Oppida von Rheinau und Zürich als erste Spuren der Romanisierung
- in der römischen Sammlung viele gut datierte Fundkomplexe aus dem Vicus Vitodurum/Oberwinterthur, Funde aus den zahlreichen Gutshöfen im ganzen Kanton sowie ausgewählte Grabinventare
- aus dem Frühmittelalter reiche Beigaben aus mehreren Gräberfeldern sowie die wenigen Siedlungsfunde aus dieser Epoche
- mittelalterliche Fundkomplexe aus verschiedenen Burgen sowie als Sammlungsschwerpunkt das umfangreiche Fundmaterial aus der Altstadt von Winterthur
- Keramik aus der frühneuzeitlichen Porzellanmanufaktur von Kilchberg





Oberwinterthur-Kastellweg



Oberwinterthur-Unteres Bühl



Rheinau-Heerenwis



Elgg-Ettenbühl



Oberwinterthur-Kastellweg



Greifensee-Böschchen



Oberwinterthur-Unteres Bühl



Zürich-Kleiner Hafner



Kloten-Hardwald



Oberwinterthur-Bäumlistrasse 5



Elgg-Ettenbühl



Winterthur-Marktgasse 52



Kilchberg-Schooren



Flaach-Chrumben



Wettswil-Chiesenhölzli



Rheinau-Austrasse



Zürich-Kleiner Hafner



Oberwinterthur-Kastellweg



Flaach-Chrumben



Elgg-Ettenbühl



Pfäffikon-Burg



Kilchberg-Schooren



Elgg-Ettenbühl



Elsau-reformierte Kirche



Zürich-Alpenquai



Rheinau-Postautogarage



Wettswil-Filderenächer



Meilen-Schellen



Rheinau-Heerenwis



Flaach-Chrumben